

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

276 (7.10.1894) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Fünftes Blatt.

Sonntag den 7. Oktober

1894.

Graben.

II. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
Mitschwanenwirth Wilhelm Waibel in Graben
am Montag den 29. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause zu Graben folgende Liegenschaften
nochmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige
Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis
nicht erreicht wird, nämlich:

1. L.-N.-Nr. 585 b. 23 a 22 m Acker
in dem Hofacker tar. 820 M.
 2. L.-N.-Nr. 3379. 27 a 78 m Acker
im Geißbrüdenacker tar. 710 M.
 3. L.-N.-Nr. 5092. 4 a 36 m Acker
im Gartenfeld, auf die Puppenacker
stehend tar. 200 M.
- zusammen 1730 M.

Graben, den 3. Oktober 1894.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Dr. Görres.

Stafforth.

Schweinefasel-Versteigerung.

21. Freitag den 12. Oktober 1894, Nach-
mittags 1/2 Uhr, wird auf dem Rathhause in
Stafforth ein ca. 12 Monate alter, gut genährter
Schweinefasel, welcher sich auch sehr gut zur Nach-
zucht eignet, öffentlich versteigert.
Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

- * Dorothestraße 6 ist eine kleine Woh-
nung auf 23. Oktober zu vermieten.
- * Durlacherstraße 4 ist eine kleine Wohnung
von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
- * Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus
eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov,
Küche und Keller mit Wasserleitung auf 23. Oktober
zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 83.
- * 31. Kronenstrasse 42 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarbe
und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermie-
then. Näheres im Laden daselbst.
- * Kurvenstraße 25 ist der 3. Stock von 4
schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- * Ritterstraße 6 ist eine Wohnung von zwei
kleineren Zimmern, Küche, Keller und Maniarbe
zu vermieten. Näheres Herrenstraße 42, Eingang
Blumenstraße, 1 Treppe hoch.
- * Ruppurrerstraße 42 ist im Hinterhaus
eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche
und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus, parterre.
- * Waldhornstraße 47 ist eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller um billigen
Preis zu vermieten.
- * Waldstraße 22 ist eine hübsche Wohnung, be-
stehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23.
Oktober zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 Zim-
mern und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermie-
then. Näheres Marktgrafenstraße 49.

Wohnung

von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf Oktober zu
vermieten: Bahnhofstraße 4, parterre.

Friedenstraße 17

ist im 3. Stock eine schöne, mit Glasabschluß ver-
sehene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem
sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Die Wohnung befindet sich im Seitenbau mit schöner
Aussicht. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Spezereiladen

mit Flaschenbierverbrauch, welcher sich auch für
einen Friseur oder irgend ein Filialgeschäft so-
wie als Bureau eignet, ist per sofort oder auf
Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 4, parterre.

Spezereiladen zu vermieten.

In bester Geschäftslage ist ein Spezereiladen zu
vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer ist zu vermieten: Wer-
berplatz 32 im 2. Stock.

* Ein einfach möblirt 8 Zimmer ist sogleich zu
vermieten: Durlacher Allee 22 im 5. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein gut
möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: Marienstrasse 68 im 4. Stock.

* Grenzstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möb-
lirtes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstrasse 3, drei Treppen hoch, ist ein gut
möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist mit Pension
sogleich billig zu vermieten. Näheres Waldstr. 22
im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 1. No-
vember zu vermieten: Herrenstraße 33 im 3. Stock
des Hinterhauses.

* Werberplatz 43 ist im 4. Stock ein einfach
möblirtes, beizbares, nach der Straße gehendes
Zimmer billig zu vermieten.

* Kreuzstraße 28 ist ein hübsch möblirtes Zimmer
zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer können an zwei
Herren mit oder ohne Pension sofort oder auf
1. November um billigen Preis vermietet werden:
Herrenstraße 17 im 3. Stock rechts.

* Kriegerstraße 4 ist im 2. Stock ein auf die
Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen
oder zwei Herren alsbald zu vermieten.

* Luitensstraße 62 ist ein schön möblirtes Parterre-
zimmer mit besonderem Eingang auf 15. Oktober
zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner,
freier Aussicht (jenseits der Straßen sind Garten-
anlagen) ist um den Preis von 12 Mark zu ver-
mieten. Zu erfragen Luitensstraße 13 im 3. Stock.

* 21. Ruppurrerstraße 68, parterre, sind 2 schön
möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide
auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich
zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist ein freundliches, gut möb-
lirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit be-
sonderem Eingang auf sofort oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten
ist sogleich oder später an einen oder zwei solide
Herren billig zu vermieten. Näheres Karlstr. 22
im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die
Straße gehend, ist an einen Herrn oder soliden
Arbeiter sofort billig zu vermieten. Auf Wunsch
kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen
Werberstraße 69 im 2. Stock.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stock des Vor-
derhauses 2 gut möblirte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Werberstraße 80a ist ein möblirtes
Zimmer zu ver-
mieten.

Zähringerstraße 76 ist im 3. Stock
ein schönes, gut
möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. *31.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, sind an einen ruhigen Herrn billig zu
vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 48 im 2.
Stock links.

Zimmer mit Pension.
* Ein auf die Straße gehendes Zimmer mit be-
sonderem Eingang ist mit guter Pension zu ver-
mieten: Marienstrasse 26, 3. Stock.

Eine Schlafstelle

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.
Näheres Waldhornstraße 33 im 2. Stock rechts.

Maleratelier,

mit oder ohne Zimmer, per sogleich oder Oktober
zu vermieten. Anzufragen Amalienstraße 65 im
4. Stock oder Bahnhofstraße 4, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, leicht beiz-
bar, wird im westl. Stadtteil und freier Lage bei
guter Familie auf 20. oder 25. Oktober von einer
Dame zu mieten gesucht. Offerten beliebe man
mit Preisangabe unter Chiffre L. L. Karlstraße 17
im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet Stelle:
Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten
und für ein Kind sofort gesucht: Hebelstraße 1 im
3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden sogleich
gute Stellen: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Gute Stelle findet ein braves Mädchen nach
auswärts, welches gut kochen, waschen und putzen
kann. Nur solche mit guten Zeugnissen und welche
schon länger gedient haben, möchten sich melden.
Näheres Nowads-Anlage 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle
häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort
gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 109.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen
kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts, Vormittags.

<

Restaurationsköchin,
Kellnerinnen, Küchenmädchen finden sofort Stelle durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstr. 72. *

Stellen finden sofort:
2 brave Mädchen mit guten Zeugnissen, welche selbstständig gut kochen und gut Zimmer machen können, das eine zu einer Dame und das andere zu 2 Personen auf 20. Oktober; ferner findet ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sehr gute Stelle zu 2 Damen. Näheres bei Frau Niefer, Stefaniensstraße 47 im Laden.

Hausmädchen-Gesuch.
Ein fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 21.

Stellen finden sofort:
4 einfache, tüchtige Kellnerinnen, sowie 10 Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Kellnerin.
Ein junges, solides Mädchen, welches schon in Wein-Restaurants serviert hat, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 21.

Aushilfskellnerin-Gesuch.
Eine fleißige Aushilfskellnerin findet jeden Sonntag Beschäftigung: Kriegstraße 36, zum Kaiser Friedrich.

Bursche-Gesuch.
* Ein kräftiger, stabiltüchtiger junger Mann von 18-25 Jahren kann sofort bei guter Bezahlung eintreten. Zu erfragen Karlsstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.
* Ein ordentlicher Bursche, welcher ein Pferd zu besorgen versteht, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, fleißiger Bursche findet gute Stelle: Luitensstraße 68 im Laden.

Stellen-Gesuche.
2.1. Ein vermöglicher Dekorationsmaler sucht Stellung und näheren Anschluß behufs ev. späterer Uebernahme des Geschäfts. Offerten erbeten an **W. Pabst, Ludwigshafen a. Rh.**
* Ein tüchtiger und zuverlässiger junger Commis sucht in einer Fabrik oder einem Engros-Geschäft dauernde Stellung. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Heizer, welcher die nötigen Reparaturen an Kessel u. Dampfmaschine selbst vornehmen kann, sucht dauernde Stellung. Gefällige Offerten unter L. G. sind Luitensstraße 91 im 5. Stock abzugeben.

Für Schneidermeister.
* Ein junger, fleißiger Geselle sucht Stelle für sofortigen Eintritt. Näheres Ruppurrerstraße 96 im 3. Stock.

Stellen suchen sofort:
S. 2 tüchtige Hotelzimmermädchen, 2 Köchinnen, 3 Kellnerinnen, 2 Kindermädchen, 6 Privatmädchen, 8 Küchenmädchen durch die Stellenvermittlung: Hirschstraße 16 im 2. Stock des Rückgebäudes, nächst der Kaiserstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein älteres Mädchen sucht sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karlsstr. 45 im 3. Stock.
* Eine jüngere Beamtenwitwe, welche nebst schöner Handschrift Kenntnis in der Buchführung besitzt, sucht schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Für Geschäftsleute!
* Ein zuverlässiger Beamter mit schöner Handschrift empfiehlt sich im Ausarbeiten von Rechnungen, Anlegen von Geschäftsbüchern und Führung derselben, sowie in Fertigung aller Art schriftlicher Arbeiten. Gesl. Offerten wollen unter Nr. 6162 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Empfehlung.
* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Kapellenstr. 18 im 1. Stock. Ebenfalls selbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Empfehlung.
* Eine Kleidermacherin kann noch einige Kunden annehmen in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 58 im 3. Stock des Seitenbaues.

Aufforderung.

* Seit Juli d. J. wird das Haus Nr. 10 der Lessingstraße in unflätiger Weise beschmutzt. Zwanzig Mark Belohnung Demjenigen, welcher den Thäter so bezeichnet, daß er zur Anzeige gebracht werden kann.

Haus auf der Kaiserstraße mit oder ohne Geschäft zu verkaufen.

3.1. Ein neues, solid erbautes Haus mit schönen Verkaufslokalitäten ist um den Preis von 65000 M. wegen Krankheit zu verkaufen, auch kann ein im besten Gange befindliches Geschäft mit erworben werden. Offerten unter Nr. 6147 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein noch neues, dreistöckiges Haus im westlichen Stadtteil mit 4 und 5 Zimmern im Stock, mit Parkettböden und auf das Eleganteste ausgestattet, ist um den Preis von 40000 M. zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 6155 das Kontor des Tagblattes.

Anwesen zu verkaufen.

*2.1. Ein sehr rentables, im Centrum der Stadt gelegenes, für jedes größere Geschäft sich insbesondere eignendes Anwesen ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Adressen unter Nr. 6160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind verschiedene neue, weingrüne Ovals und runde Fässer von 20 Liter ab: Sofienstraße 13.

* Eine alte Bettstatt mit Rost ist billig zu verkaufen: Bernhardsstraße 1 im 1. Stock von 2-5 Uhr.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Säulenofen ist zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre rechts.

* Schützenstraße 22 sind im 2. Stock zwei Bettladen mit Rost und ein einthüriger Kasten zu verkaufen.

* Ein wenig getragener Damenmantel ist sehr preiswürdig abzugeben im Freundsnerhaus, Zimmer Nr. 52, Stefaniensstraße 98.

* Umzugs halber sind eine gute Kopfbaustrage, ein Dienstoffbett und ein Waschtisch zu verkaufen: Bähringerstraße 17b, eine Treppe hoch.

* Zwei schöne, schwarze Anzüge, mehrere gut erhaltene Ueberzieher und 2 schöne Fräcke sind billig zu verkaufen: Luitensstraße 20, parterre.

Singer-Nähmaschine.

* Eine Singer-Nähmaschine, noch ganz neu, mit Fuß- und Handbetrieb, sowie eine Singer-Handnähmaschine und eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb für 20 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Eine Singer-Nähmaschine

für Hand- und Fußbetrieb, ganz wenig gebraucht, ist unter schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock.

Fässer zu verkaufen.

2.1. Einige Syrupfässer in verschiedenen Größen sind zu verkaufen.
Dr. Kux & Finner, Str. 80.

Fässer zu verkaufen.

*2.1. Ein gut erhaltenes Ovalsfaß von 900 Liter Gehalt, sowie mehrere gebrauchte und neue Fässer von 100-370 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 21 im hinteren Hof.

Pack-Stroh

zu verkaufen: Friedrich Köchlin, Kaiserstr. 147, Ecke der Lammstraße.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Regulir-Füllösen,

ein eiserner, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Näheres Markgrafenstraße 38 im 3. Stock.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen möchte ihr 6 Monate altes, schönes Knäblein in gute Pflege oder an Kindesstatt abgeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hohen Feiertages wegen ist mein Geschäft vom Dienstag Nachmittags 5 Uhr bis Mittwoch Abend 1/2 7 Uhr geschlossen.

F. Idstein,
Cierhandlung
Hebelstraße 1 u. auf dem Markte,
Telephon 294.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
* **J. M. Bauer,**
Hofconditor,
14 Ritterstraße 14,
empfiehlt in großer Auswahl:
* Torten, Kuchen, kl. gefüllte
* Törtchen, Wein-, Thee-
* und Kaffeebäckereien,
* fränkischen Käskuchen,
* sowie feinste Bonbons in jedem
* Geschmack und in jeder Preis-
* lage etc. etc.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Sacherin-Gebäck,
vorzüglich für Zucker- und Magenkrante,
halte bestens empfohlen.

Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Fleisch-Pastetchen,
Brieschen-Pasteten**

empfiehlt
Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Süßen
Apfel-Most,**
jede Woche frisch eintreffend, empfiehlt
Eugen Helff,
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Denmler Bitter
in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt im Weinverkauf
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Hummer-Majonnaise
in Portionen empfiehlt
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Blaufelchen
eingetroffen bei
V. Merkle.

**Aechte Frankfurter Bratwürste,
selbsteingemachtes Filder-Sauer-
Fraut**
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Carl Krane,
 Kaiserstraße 112.
 96.72. Sprechstunden
für Zahnkranke
 von 9-6 Uhr.

Den geehrten
Theaterbesuchern
 empfiehlt sich bestens
Ruscher's
 Café-Restaurant zum Landsknecht.
 Kleinen Gesellschaften stehen
 mehrere Chambres séparées mit Pianino
 (Eingang durch das Hausthor - wenn
 geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
 ziehen) zur Verfügung.

21. Junge f. Gänse, fr. gerupft, 8-10 Pf. sch. pro Pf. v. 48 Pf. an, Enten à Pf. 60 Pf. vers. fr. gegen Nachn: Gutsbesitzer **H. Klimat, Mogwethen, Ostpreußen.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Okt. III. Quartal. 105. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Hanschmann, vom Königl. Theater in Wiesbaden, als Gast. Fides: Fräulein Bratanitsch von Wien, zum Versuch. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 9. Okt. III. Quartal. 107. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Baldemar.** Schauspiel in 5 Akten von G. zu Puttk. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 10. Okt. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 11. Okt. III. Quartal. 108. Abonnem.-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Aufzügen von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Amneris: Fräulein Bratanitsch; Radames: Herr Hanschmann, als Gäste. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 12. Okt. IV. Quartal. 109. Abonnements-Vorstellung. **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf. **Hiobe.** Schwank in 3 Akten von Harry Paulson und E. A. Paulson, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
 Vormerkungen zu dieser Vorstellung werden von Montag den 8. Okt., Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist frankirte und adressirte Postkarte zur Antwort an das Vormerkbureau mit einzufenden.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 5. Oktober 1894.

Beim Bürgerausschuß soll zu dem Ortsstatut über die Stellvertretung des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister vom 21. Mai 1886 folgender Zusatz beantragt werden: „Der Stadtrat ist berechtigt, die Stellvertretung des Oberbürgermeisters bzw. Bürgermeisters als Gemeinderichters oder Schiedsmannes in Fällen rechtlicher oder tatsächlicher Verhinderung dem Grund- und Pfandbuchführer oder dem Vorstand des Standesamtes zu übertragen.“ Auf Antrag der wegen des Ankaufs der Appenmühle niedergesetzten gemischten Kommission wird beschlossen, von dem Ankauf der Mühle unter den derzeitigen, von der Besitzerin gestellten Bedingungen abzusehen. — Die General-Intendant der Großh. Etblisse wünscht die Herstellung der Rudolfsstraße zwischen Ludwig-Wilhelm- und Karl-Wilhelmstraße. Der Entwurf eines diesbezüglichen, mit genannter Behörde abzufestigenden Vertrages wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt. — Eine Anzahl Bewohner des Distrikts hat abermals um feste Dedung des Schwwegs von der Ludwig-Wilhelmstraße über den Platz vor dem Schulgebäude bis zum nördlichen Gehweg der Kaiserstraße nachgesucht. Es wird beschlossen, den hierfür erforderlichen Kostenbetrag von 3050 M. in den 1895er Gemeindevoranschlag einzustellen. — Herr Armenrat Robert Huber wird zum Mitglied der Vermögenszeugnis-Kommission ernannt. — Die aus der Dr. Schenl'schen Dienstbotenstiftung und aus der Dr. Schenl'schen Familienstiftung für das laufende Jahr verfügbaren Zinsen werden entsprechend dem Vorschlag der Wittwe des Stifters zur Verteilung gebracht. — Der Verkehr bei der städt. Sparkasse gestaltete sich im Monat September d. J. folgendermaßen: die Einlagen betragen 275 068 M. 6 Pf. gegen 186 788 M. 55 Pf. im September 1893, Rückzahlungen wurden geleistet 240 148 M. 21 Pf. gegen 195 375 M. 5 Pf. im gleichen Monat des Vorjahres. — Die Eisenbahnbehörde hat den Fußgängertunnel bei der Ruppurrerstraße wegen der dort vorzunehmenden Bauarbeiten gesperrt, dabei aber für die Vermittlung des in Betracht kommenden, sehr bedeutenden Personenverkehrs keinerlei Sorge getragen, obgleich dieses durch Herstellung einer provisorischen Brücke leicht hätte geschehen können. Die Sperrung des Tunnels wurde der Gemeindebehörde vorher nicht angekündigt. Es sind nun durch dieselbe fast unerträgliche Verkehrsstörungen hervorgerufen worden, indem das Publikum des öftern auf die Dauer von 20 Minuten und länger an den geschlossenen Barrièren warten muß, bis die Bahn wieder passirt werden kann. Da dieser schwere Mißstand mit Eintritt winterlicher Witterung noch schlimmer werden wird, so soll die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen um alsbaldige Abhilfe angegangen werden.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 5. Okt. Wilhelm Müller von hier, Maler und Tapezierer hier, mit Hortensia Gerspach von Weisweil.
 - 5. " Friedrich Keller von Paris, Kaufmann in Mannheim, mit Luise Weisert von hier.
 - 5. " Georg Bessel von Ziegelhausen, Postschaffner hier, mit Frieda Heuß von Hahmersheim.
 - 5. " Heinrich Bader von Schwetzingen, Zuschneider hier, mit Maria Dörr von Balesbach.
 - 5. " Josef Enderle von Durmersheim, Eisenbahnassistent hier, mit Anna Killan von Malsch.
 - 5. " Georg Philipp von Ufingen, Maschinist hier, mit Emma Wösel von Büllichau.
 - 5. " Johannes Kugler von Wasseralfingen, Eisengießer hier, mit Anna Kraft von hier.
 - 5. " Allan Friedrich von Mulfingen, Bierbrauer hier, mit Genoveva Grimm von Altringen.
- Eheschließungen:**
- 6. Okt. Leopold Peter von Simzheim, Kutscher hier, mit Sofie Karcher von Itterbach.
 - 6. " Otto Honikel von Dittwar, Eisenbahnschaffner hier, mit Margaretha Klingert von Lauda.
 - 6. " Alfred Gell von Heilbronn, Kaufmann in Triest, mit Helene Lemmer von Deuß.
 - 6. " Georg Baumann von Berlin, Schreiner hier, mit Katharine Hise von Offenbach a. M.
 - 6. " Ferdinand Wäber von hier, Kaufmann in Pforz, mit Emma Berntgen von hier.
 - 6. " Josef Weber von hier, Schuhmacher hier, mit Karoline Arnold von Kärnbach.
 - 6. " Paul Muntowski von Bissa, Zeugereigent hier, mit Anna Schmidt von Rehl.

- 6. Okt. Friedrich Busch von Mandeln, Schmied hier, mit Rosalie Rosenthal von Langenbach.
 - 6. " Jakob Wieland von Eysenbach, Bierbrauer hier, mit Marie Fischer von Bilingen.
- Geburten:**
- 2. Okt. Auguste Viktoria Olga, Vater Konrad Kehler, Handschuhmacher.
 - 3. " Friedrich Heinrich, Vater Heinr. Luppenger, Eisenbahnschaffner.
 - 5. " Hermann Karl, Vater Hermann Hillert, Buchbinder.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Oktober.
König von Preußen. Schnepf, Kfm. v. Donau- eschingen. Diebel, Kfm. v. Frankfurt. Weisig, Kfm. v. Mannheim. Leich, Cand. ing. v. Kanenberg. Frau Gopp v. Lohrbach. Wagner, Koch v. Wiesbaden. Wed- ader, Sparassengeh. v. Heilgenberg. Gebr. Kahner v. Bernhausen. Fr. Jdenroth v. Salmerholz. Ponceles u. Iwanos, u. Komercy, Mil.-Beamter v. Toledo.
König von Württemberg. Brand, Kaufm. v. Redarbischofheim. Rittner, Kfm. v. Darmstadt. Ober, Stud. forest. v. Schwetzingen. Seiger, Stahlfabr. v. Steinheim. Wooth u. Jantsch, Möbeltransport. v. Berlin. Krauser, Diener v. Stockbrim. Pfister, Assistent von Leopoldhöhe.
Markgräfler Hof. Diebold, Kellner v. Schlatt. Arndt, Artist v. Stuttgart. Kohler, Schlosser v. Driedes- heim. Böhm, Hirschwirth v. Wannweil. Bader, Rosen- wirth v. Bezingen.
Rastauer Hof. Fleischmann, Polytechn. v. Dertingen.
Rußbaum. Bauer, Brauamtr. v. Freiesheim. Frau Stumpf v. Darlanden.
Prinz Waz. Reeg, Kfm. v. Eslingen. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Stolze, Kfm. v. Stetten. Ritter- bane, Apoth. v. Philippsburg. Dr. Koyf, Chemiker m. Schwester v. Straßburg. Schwan, Priv. m. Frau v. Görlitz. Eufert, Gastwirth v. Pforzheim. Frau, Kunstmaler v. Berlin. Grumbacher u. Klein v. Ruhl. Karoly, Beamt. v. Odenburg. Beck, Kunstmaler von München. Bender, Pfarrer v. Waldalm. Schilling, Küchenschef v. Darmstadt.
Ritter. Bügele, Stud. v. Hannover.
Rose. Fr. Stehle, Priv. u. Frank, Kfm. v. Frei- burg. Janitz, Padamtr. v. Berlin. Podert, Maler v. Neustadt. Reinde, Kfm. v. Wiesbaden. Rapp, Kon- strukteur m. Fam. v. Antwerpen. Schweikert, Beamt. v. Bidingen. Stabler, Kfm. v. Stühlingen. Bernauer, Lehrer v. Adelsheim. Löbner, Techn. v. Frankfurt.
Rothes Haus. Frhr. v. Reichenau, Oberst u. Brig.-Kommandant v. Berlin. Lopez de la Camara u. Martinez Anbaro, Offiziere a. Spanien. Dewald, Priv. m. Fam. v. Frankfurt. Maul, Outobef. m. Frau v. Vodenheim. Hosen v. Heilbronn. Hähmann, Sänger v. Wiesbaden. Hoffmann, Ingen. v. Barchau. Rogard, Stud. v. Lehr. Dr. Kienherf v. Heilberg. Fr. Murrieth, Priv. a. England. Röhl, Archt. m. Sohn v. Düsseldorf. Müller, Hofopernsänger m. Frau v. Stutt- gart. Bloch, Priv. v. Freiburg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem S. tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
 608. Größere Sammlung von Gemälden aus der Hinterlassenschaft des Prof. Hermann Baisch.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonnt g und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Landsgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. U. entgeltlich geöffnet.
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.
Bibliothek und Vorbilder-Sammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Platenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.